

Wichtige Information für Patientinnen und Patienten
mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen

RSV-Schutz für Ihr Herz



Weshalb Sie sich vor der Atemwegserkrankung
schützen sollten

Das Humane Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) gehört zu den häufigsten Erregern von Atemwegsinfekten, betrifft durchweg alle Altersgruppen und ist hochansteckend. RSV-Infektionen sind zwar das ganze Jahr über verbreitet, treten aber am häufigsten zwischen November und Januar auf.

Die häufigsten Symptome auf einen Blick:

- | | |
|--|---|
|  Schnupfen |  Fieber |
|  Husten |  Atembeschwerden |
|  Halsschmerzen |  Ohrenschmerzen |
-

Ein Virus mit Tücken – vor allem für das Herz

-  Menschen ab 75 Jahren sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf.
-  Für sie kann ein RSV-Infekt weitreichende Folgen haben – bis hin zu Herzinfarkt, Herzmuskelentzündung oder Herzrhythmusstörung.
-  Die Entzündungsprozesse, die durch das Virus ausgelöst werden, können sich auf den ganzen Körper ausbreiten, auch auf Blutgefäße und Herz.

Gut fürs Herz: RSV-Schutz durch Impfung

Auch wenn es keinen vollständigen Schutz vor dem RS-Virus gibt, kann eine einmalige RSV-Impfung schützen – ganzjährig oder idealerweise im September oder Anfang Oktober.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die RSV-Impfung für:

- ♥ alle Menschen ab 75 Jahren
- ♥ Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen ab 60 Jahren
- ♥ Menschen ab 60 Jahren, die in einer Pflegeeinrichtung leben

Gute Gründe für eine RSV-Schutzimpfung:

- ♥ kann vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen
- ♥ mindert das Risiko von Folgeschäden für Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- ♥ unterstützt die Bildung von körpereigenen Antikörpern

Sprechen Sie mit Ihrer Kardiologin oder Ihrem Kardiologen über den RSV-Impfschutz.

Alle Infos auch unter



herzmedizin.de/herzen-impfen